

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 43 (1970)

Heft: 6

Artikel: 28. ordentliche Delegiertenversammlung des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen : 18./19. April in Chur

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-518043>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rangliste vom Delegiertenschiessen

Delegiertenstich

Anzahl Teilnehmer: 104 Schützen
abgegebene Kranzauszeichnungen: 15

	Punkte
1. Four Herrmann Werner, Bern	88
2. Oblt Dalcher Paul, Basel	86
3. Four Kummer Hans, Basel	86
4. Four Rüegsegger Gottfried, Zürich	85
5. Four Keller Fritz, Basel	85
6. Rf Keller Arthur, Bern	84
7. Four Liechti Hans, Bern	84
8. Four Vonesch Rudolf, Zürich	83
9. Four Grognez Jean-Louis, Romande	83
10. Four Pfister Charles, Bern	82
11. Four Eglin Erich, Bern	82
12. Hptm Kirchner Walter, Zürich	82
13. Four Rast Arthur, Zürich	82
14. Four Sigg Ruinell, Basel	82
15. Four Stamm Heinz, Basel	82

Freie Scheibe

Anzahl Teilnehmer: 51 Schützen
abgegebene Kranzabzeichen: 10

	Punkte
1. Four Rupp Gottfried, Bern	449
2. Four Kummer Hans, Basel	432
3. Four Rüegsegger Gottfried, Zürich	429
4. Four Chassot Hubert, Romande	428
5. Four Liechti Hans, Bern	426
6. Four Riess Max, Zürich	418
7. Four Gloor Max, Basel	416
8. Four Hochstrasser Hanspeter, Basel	415
9. Four Herrmann Werner, Bern	415
10. Four Vonesch Rudolf, Zürich	411

Spezial-Kranzauszeichnung

	Punkte
1. Four Kummer Hans, Basel	518
2. Four Rüegsegger Gottfried, Zürich	514
3. Four Liechti Hans, Bern	510
4. Four Herrmann Werner, Bern	503
5. Four Vonesch Rudolf, Zürich	494

28. ordentliche Delegiertenversammlung des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

18. / 19. April in Chur

Aus den begeisterten Kommentaren der verschiedensten Delegationen kann man entnehmen, dass es der durchführenden Sektion Graubünden gelungen ist, eine gut organisierte und kameradschaftliche Delegiertenversammlung abzuhalten.

Am Samstagvormittag tagten bereits die frühzeitig angereisten Sektionspräsidenten, um die Geschäfte der Delegiertenversammlung endgültig zu bereinigen. Gleichzeitig konferierten die technischen Leiter der Sektionen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurden allseits interessierende Fragen erörtert.

Gegen 13.30 Uhr erfolgte das traditionelle Pistolen-Delegiertenschiessen, wo sich die besten Pistolenschützen der Sektionen messen konnten.

Da bereits auf 16.30 Uhr die Delegiertenversammlung als eigentlicher Hauptanlass angesetzt war, musste mit dem Quartierbezug nach dem Schiessen teilweise Zeit gut gemacht werden.

Der stolze Grossratssaal bot der 28. Delegiertenversammlung einen würdigen Rahmen. Der Zentralpräsident, Kamerad Gfr Gischar, konnte pünktlich dem ranghöchsten Gast, Oberkriegskommissär Oberstbrigadier Messmer, die 28. Delegiertenversammlung melden. Der Zentralpräsident begrüßte vorerst viele Gäste und Ehrenmitglieder des Verbandes um sich dann den Traktanden zuzuwenden. Dem Jahresbericht des Zentralpräsidenten war zu entnehmen, dass das abgelaufene Verbandsjahr dem Zentralvorstand wieder ein beachtliches Mass an Arbeit gebracht hatte, aber dank der guten Zusammenarbeit gute Früchte trug. Der neue Zentralpräsident, Kamerad R. Gischar, bemühte sich, an möglichst vielen Generalversammlungen der Sektionen teilzunehmen, was von den Sektionen gebührend geschätzt wurde.

Jedes Jahr erfährt der Jahresbericht des zentralen technischen Leiters, Hptm Siegenthaler aus Zofingen, besondere Aufmerksamkeit. Dieser Bericht gibt jeweils Aufschluss über die ausgedehnte ausserdienstliche Tätigkeit unseres Verbandes. Das Rahmenprogramm im vergangenen Verbandsjahr umfasste: 1. Praktische Rekognoszierungsübung in einer Gemeinde. 2. Erstellen einer Gemeindeabrechnung auf Grund der erfolgten Rekognoszierungsübung, 3. Behandlung von Spezialfällen

wie Biwak usw. 4. Referat über ein aktuelles Thema. 5. Sektionswettkampf, sowie weitere fakultative Übungen und Anlässe in den Sektionen wie Auto-Orientierungsfahrten, Gebirgswanderungen, Filmabende usw., im ganzen fanden 54 Veranstaltungen statt, an denen 633 Kameraden teilnahmen.

An dieser Stelle sei auch allen technischen Leitern der Sektionen der beste Dank für die nicht immer dankbar und lohnende Arbeit ausgesprochen. Eingeschlossen in diesen Dank sind natürlich die beiden unermüdlichen zentralen technischen Leiter Hptm Siegenthaler und Hptm Altwegg.

Das Rahmenprogramm für 1970 sieht u. a. vor: 1. Versorgung bei K Mob 2. Schutz vor ABC-Waffen. 3. Erstellen eines Verpflegungsplanes. Der Tag der hellgrünen Verbände in Bern, welcher für 1971 vorgesehen ist, wird für unseren Verband als zentraler Sektionswettkampf gewertet. Die Sektionen werden gebeten, jetzt schon die Werbetrommel zu rühren, denn nur eine repräsentative Schar kann dort auffallen und unserer Sache dienen. Die ausserdienstliche Tätigkeit der Zukunft wird daher auf diesen Anlass hin ausgerichtet.

Die Déchargeerteilung an den Zentralvorstand wurde mit Akklamation vorgenommen.

Wahlen personeller Natur waren keine vorzunehmen, lediglich die Ergänzungswahlen für die Zeitungskommission wurden erledigt. Für 1971/72 wurden die Sektionen Aargau und Ostschweiz gewählt.

Für die Delegiertenversammlung 1971 wurde ehrenvoll die Sektion Solothurn bestimmt — Kenner der Solothurner Delegiertenversammlungen freuen sich jetzt schon darauf. Der Termin ist bereits festgelegt, 24. / 25. April 1971.

Ein Sektionsantrag betreffend zentralem Einzug des Mitgliederbeitrages per Nachnahme fand schon an der Präsidentenkonferenz keine Gnade und wurde an der DV in aller Form zurückgezogen.

Abschliessend trat die Sektion Bern mit dem Anliegen an den Zentralvorstand, dass ein Vorstoss unternommen werde, dass vom EMD künftig die Möglichkeit geschaffen werde, ausgebildete Fouriergehilfen nach dem ersten WK generell zum Gefreiten zu befördern. Leider kommt es immer wieder vor, dass selbst bestens qualifizierte Kameraden nicht befördert werden können, da zum Beispiel 2 Fouriergehilfen in einer Kp sind oder bei einer andern Einheit Dienst leisten, usw. Die Delegierten erteilten dem Zentralvorstand den Auftrag diese Sache an die Hand zu nehmen.

Ehrenverbandsmitglied Kamerad Bachmann, Solothurn, stiftete eine wunderschöne Solothurner Zinnkanne als neuen Wanderpreis. Diesen erhielt für ihre Erfolge 1969 die Sektion Graubünden, welche ebenfalls den 2. Wanderpreis, einen Zinnteller, für die höchste Punktzahl für sich buchen konnte. Im zweiten Range folgte die Sektion Solothurn. In der Einzelrangierung erhielten die ersten 12 Kameraden je einen Zinnbecher.

Verschiedene Gäste bedankten sich für die Einladung und wünschten dem Verband eine schöne Tagung und gutes Gedeihen. Besonders unser höchster fachlicher Vorgesetzter, Oberstbrigadier Messmer, äusserte sich in lobender Form über unsere ausserdienstliche Tätigkeit und ermahnte uns zur regen Teilnahme an den kommenden «Tage der hellgrünen Verbände» in Bern von 1971.

Wir alle danken der Sektion Graubünden für die frohe und kameradschaftliche Tagung in ihrer Hauptstadt, die allen bestimmt in bester Erinnerung bleiben wird.

Militärische Beförderung

Gestützt auf das vorliegende Fähigkeitszeugnis wird der nachgenannte Oberleutnant mit Brevetdatum vom **1. Mai 1970** zum Hauptmann der Versorgungstruppen befördert.

Rey Hans, 6430 Schwyz

**Die Zentral- und Sektionsvorstände des Schweizerischen Fourierverbandes
und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen, Redaktion und Druckerei des «Der Fourier» gratulieren!**
